

Mountainbikeskala



Die Singletrail-Skala (STS) unterteilt sich in die **drei Schwierigkeitsklassen** **Leicht**, **Mittel** und **Schwer**, welche durch die bei Skipisten üblichen Farbkennzeichnungen kenntlich gemacht werden. Diese Schwierigkeitsklassen orientieren sich dabei an dem Fahrkönnen eines durchschnittlichen Bikers mit einem technisch aktuellen Mountainbike. Weitere Details & Beispielbilder: <http://www.singletrail-skala.de/>
Wichtig: Nicht alle Faktoren müssen erfüllt werden um eine Passage einem gewissen S-Grad zuzuordnen. Ein Singletrail kann passagen- oder abschnittsweise durchaus auch unterschiedliche Schwierigkeiten aufweisen. Der Weg wird also z. B. als S2er beschrieben mit zwei S3 Passagen.

STS Grad	Beschreibung		
S0 <i>leicht</i>	S0 beschreibt einen Singletrail, der keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig.	Wegbeschaffenheit Hindernisse Gefälle Kurven Fahrtechnik	fester und griffiger Untergrund keine Hindernisse leicht bis mäßig weit kein besonderes fahrtechnisches Können nötig
S1 <i>leicht-mittelschwer</i>	Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40%. Spitzkehren sind nicht zu erwarten.	Wegbeschaffenheit Hindernisse Gefälle Kurven Fahrtechnik	loserer Untergrund möglich, kleine Wurzeln und Steine kleine Hindernisse, Wasserrinnen, Erosionsschäden < 40%/22° eng fahrtechnische Grundkenntnisse nötig, Hindernisse können überrollt werden
S2 <i>mittelschwer</i>	Im S-Grad S2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70%.	Wegbeschaffenheit Hindernisse Gefälle Kurven Fahrtechnik	Untergrund meist nicht verfestigt, größere Wurzeln u. Steine flache Absätze und Treppen < 70%/35° leichte Spitzkehren fortgeschrittene Fahrtechnik nötig
S3 <i>mittel-schwer</i>	Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/ oder Wurzelpassagen gehören zum S-Grad S3. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten. Häufig ist auch mit rutschigem Untergrund und losem Geröll zu rechnen, Steilheiten über 70% sind keine Seltenheit.	Wegbeschaffenheit Hindernisse Gefälle Kurven Fahrtechnik	verblockt, viele große Wurzeln / Felsen, rutschiger Untergrund, loses Geröll hohe Absätze > 70%/35° enge Spitzkehren sehr gute Bike-Beherrschung nötig
S4 <i>sehr schwer</i>	S4 beschreibt sehr steile und stark verblockte Singletrails mit großen Felsbrocken und/ oder anspruchsvollen Wurzelpassagen, dazwischen häufig loses Geröll. Extreme Steilrampen, enge Spitzkehren und Stufen, bei denen das Kettenblatt unweigerlich aufsetzt, kommen im 4. Grad häufig vor.	Wegbeschaffenheit Hindernisse Gefälle Kurven Fahrtechnik	verblockt, viele große Wurzeln / Felsen, rutschiger Untergrund, loses Geröll Steilrampen, kaum fahrbare Absätze > 70%/35° ösenartige Spitzkehren perfekte Bike-Beherrschung mit Trial-Techniken nötig
S5 <i>extrem schwer</i>	Der S-Grad S5 wird charakterisiert durch blockartiges Gelände mit Gegenanstiegen, Geröllfeldern und Erdrutschen, ösenartigen Spitzkehren, mehreren hohen, direkt auf einander folgenden Absätzen und Hindernissen wie umgefallenen Bäumen - alles oft in extremer Steilheit . Wenn überhaupt, ist wenig Auslauf bzw. Bremsweg vorhanden. Hindernisse müssen z. T. in Kombination bewältigt werden.	Wegbeschaffenheit Hindernisse Gefälle Kurven Fahrtechnik	verblockt mit Gegenanstiegen, rutschiger Untergrund, loses Geröll, der Weg ist eher ein Wandersteig Steilrampen, kaum fahrbare Absätze in Kombination >> 70%/35° ösenartige Spitzkehren mit Hindernissen exzellente Beherrschung spezieller Trial-Techniken nötig, das Versetzen des Vorder- u. Hinterrades ist nur eingeschränkt möglich